



## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname : **NANDO 500 SC**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Nufarm GmbH & Co KG  
St.-Peter-Str. 25  
A-4021 Linz  
Österreich  
Telefon: +43/732/6918-4010  
Telefax: +43/732/6918-64010  
Email-Adresse: Johann.Mayr@at.nufarm.com

Händler: Nufarm Deutschland GmbH  
Im MediaPark 4e  
D-50670 Köln/Rhein  
Telefon: +49/221/179179-24  
Telefax: +49/221/179179-55  
Email-Adresse: Dagmar.Heibertshausen@de.nufarm.com

### 1.4. Notrufnummer

+43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

|              |                                  |  |
|--------------|----------------------------------|--|
| EG_1272/08 : | SkinSens.1<br>Repr.2             | H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.                               |
|              | AquaticAcute1<br>AquaticChronic1 | H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.<br>H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.   |
| EEC/99/45 :  | Xi<br>-<br>N                     | R38 - Reizt die Haut.<br>R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.<br>R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

Repr.Cat.3

R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm:



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort: Achtung

- |        |  |
|--------|--|
| H317   | - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H361d  | - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                                    |
| H410   | - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                          |
| EUH401 | - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.   |
| P101   | - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102   | - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| P261   | - Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.                     |
| P264   | - Nach Handhabung Hände gründlich waschen.   |
| P270   | - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.                                      |
| P272   | - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.             |
| P273   | - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.   |
| P280   | - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.                |
| P391   | - Verschüttete Mengen aufnehmen.   |
| P501   | - Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.                 |

## 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung** : Suspensionskonzentrat (SC)  
Fluazinam 500 g/l

## 3.2. Gemische



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NANDO 500 SC

Version 4 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2014/07/23

### Inhaltsstoffe:

#### Fluazinam

CAS-Nr.: 79622-59-6  
EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.:  
REACH Nr.:  
Konzentration: 40,0 % (w/w)

#### Einstufung:

|              |                 |  |
|--------------|-----------------|--|
| EG_1272/08 : | AcuteTox.4      | H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
|              | SkinIrrit.2     | H315 - Verursacht Hautreizungen.   |
|              | EyeDam.1        | H318 - Verursacht schwere Augenschäden.  |
|              | SkinSens.1      | H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
|              | Repr.Cat.2      | H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.        |
|              | AquaticAcute1   | H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| EEC/67/548 : | AquaticChronic1 | H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                                     |
|              | Xn              | R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  |
|              | Xi              | R38 - Reizt die Haut.  |
|              | Xi              | R41 - Gefahr ernster Augenschäden.   |
|              | Repr.Cat.3      | R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  |
|              | N               | R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  |
|              |                 | R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

#### Ethoxyliertes Polyarylphenolsulfat, Ammonium-Salz

CAS-Nr.: 119432-41-6  
EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.:  
REACH Nr.:  
Konzentration: 1% - 5% (w/w)

#### Einstufung:

|              |                 |  |
|--------------|-----------------|--|
| EG_1272/08 : | EyeIrrit.2      | H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  |
|              | AquaticChronic3 | H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                    |
| EEC/67/548 : | Xi              | R36 - Reizt die Augen.   |
|              | -               | R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
- Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Einatmen : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.



#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Keine Daten verfügbar

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Löschpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, CO) entstehen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (siehe Kapitel 8)

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.



### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 13

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Frost schützen. Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Lagerklasse (LGK) : 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)
- Lagerstabilität**
- Lagertemperatur : > 0 °C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

kein(e,er)

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten  
Keine Daten verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe (z.B. EN 14387 Typ ABEK)
- Handschutz** : Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.
- Augenschutz** : Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)
- Haut- und Körperschutz** : Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)
- Hygienemaßnahmen** : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Schutzmaßnahmen** : Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- Aggregatzustand** : flüssig  
**Form** : Suspensionskonzentrat (SC)  
**Farbe** : gelb  
**Geruch** : geruchlos

- Schmelzpunkt/Schmelzbereich** : Keine Daten verfügbar

|  |   |   |
|--|---|---|
| Siedepunkt/Siedebereich                  | : | Keine Daten verfügbar   |
| Flammpunkt                               | : | nicht entflammbar   |
| Zündtemperatur                           | : | Keine Daten verfügbar   |
| Obere Explosionsgrenze                   | : | Keine Daten verfügbar   |
| Untere Explosionsgrenze                  | : | Keine Daten verfügbar   |
| Dampfdruck                               | : | Keine Daten verfügbar   |
| Dichte                                   | : | 1,258 g/cm <sup>3</sup><br>bei ca.20 °C                         |
| pH-Wert                                  | : | ca.7,7  |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : | Keine Daten verfügbar   |
| Dissoziationskonstante                   | : | Keine Daten verfügbar   |
| Viskosität, dynamisch                    | : | Keine Daten verfügbar   |
| Oxidierende Eigenschaften                | : | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend. |
| Explosive Eigenschaften                  | : | Nicht explosiv  |

## 9.2. Sonstige Angaben

kein(e,er)

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.



### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

kein(e,er)

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte weiblich  
Dosis: > 2.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte  
Dosis: > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte  
Dosis: > 0,967 mg/l

Hautreizung : Kaninchen  
Ergebnis: Reizt die Haut.

Augenreizung : Kaninchen  
Ergebnis: Keine Augenreizung

Sensibilisierung : Meerschweinchen  
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN



### 12.1. Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Dosis: 0,14 mg/l  
Versuchsdauer: 96 h

Daphnientoxizität : EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Dosis: 0,042 mg/l  
Versuchsdauer: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EbC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge)  
Dosis: 0,16 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

ErC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge)  
Dosis: 0,39 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

kein(e,er)

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :  
Abfallschlüssel-Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)



### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1. UN-Nummer

UN3082

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.(Fluazinam)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID :  
Klasse : 9

IMDG :  
Klasse : 9

IATA-DGR :  
Klasse : 9

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID : III

IMDG : III

IATA-DGR : III

### 14.5. Umweltgefahren

**IMDG**



Meeresschadstoff : MP

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

kein(e,er)

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

kein(e,er)

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Druckdatum : 2014/07/23

Es wird das Datumsformat JJJJ/MM/TT gemäß ISO 8601 verwendet.

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: || )

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

#### Ansprechpartner

Firma : Nufarm GmbH & Co KG  
J. Mayr  
St.-Peter-Str. 25  
A-4021 Linz

Nufarm Deutschland GmbH  
D.Heibertshausen  
Im MediaPark 4e  
D-50670 Köln/Rhein



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**NANDO 500 SC**

Version 4 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2014/07/23

Österreich

Deutschland

Telefon : +43/732/6918-4010  
Telefax : +43/732/6918-64010  
Email-Adresse : Johann.Mayr@at.nufarm.com

+49/221/179179-24  
+49/221/179179-55  
Dagmar.Heibertshausen@de.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.